

PRESSEMITTEILUNG

RENAULT
TRUCKS
DELIVER

Ismaning, Mai 2017

DEUTSCHLAND GEWINNT INTERNATIONALEN AFTERMARKET-WETTBEWERB RTEC 2017

Vom 17. bis zum 18. Mai 2017 fand in Lyon das internationale Finale des Renault Trucks Aftermarket-Wettbewerbs RTEC (Road To Excellence Championship) statt. Insgesamt 24 Teams aus 20 Ländern haben dort um den Titel „Bestes Aftermarket-Team von Renault Trucks“ gekämpft. Letztendlich durchgesetzt hat sich das deutsche Team aus Isernhagen rund um Timo Niemann, Christian Dülken, Mario Gomez Bastida und Ralf Schiller.

Insgesamt 5285 Kandidaten aus 49 Ländern hatten sich für die Vorauswahl des Aftermarket-Wettbewerbs RTEC beworben. Aus dieser enormen Bewerberanzahl haben sich schlussendlich 24 Teams aus Frankreich, Algerien, der Türkei, Ghana, Dänemark, der Schweiz, dem Sultanat Oman, Spanien, Belgien, Russland, Deutschland, Polen, der Ukraine, Italien, Portugal, Israel, Österreich, Bulgarien, Slowenien und Großbritannien für die Teilnahme am internationalen Finale in Lyon qualifiziert.

Die 24 Finalisten-Teams bestanden aus jeweils maximal vier Personen. Diese mussten im Trainingszentrum von Renault Trucks in Lyon sechs unterschiedliche Aufgaben aus Theorie und Praxis perfekt lösen, um so von der Jury die bestmögliche Punktzahl zu erhalten. Geprüfte Themen waren unter anderem die Servolenkung, die Analyse des Motoröls, Bewertung von Datenbussignalen sowie eine Motordiagnose. Timo Niemann, Christian Dülken, Mario Gomez Bastida und Ralf Schiller lösten die anspruchsvollen Aufgaben mit herausragendem Engagement und verwiesen die bei Werkstatt-Wettbewerben traditionell sehr starken Schweizer sowie das britische Team auf die Plätze zwei und drei.

„Renault Trucks in Deutschland gratuliert ganz herzlich zu diesem großartigen Erfolg! Wir sind alle sehr stolz auf das Team aus Isernhagen, das durch seine herausragende Leistung und seinen enormen Teamgeist den Titel des weltweit besten Aftermarket-Teams von Renault Trucks nach Deutschland geholt hat“, beglückwünscht Christian Coolsaet, Geschäftsführer Volvo Group Trucks Central Europe GmbH, das Gewinnerteam.

In der Tat hatte das deutsche Quartett am Wettkampftag nicht nur ein mustergültiges Teamwork, absoluten Teamspirit und großen Kampfgeist sondern auch eine exzellente



Sach- und Fachkenntnis gezeigt und somit die Jury durchweg überzeugt. „Ich bin unheimlich stolz und freue mich wahnsinnig für die Jungs. Dies war wirklich eine großartige Leistung und der Erfolg absolut verdient“, erklärt der sichtlich überwältigte Trainer und Teambetreuer Volker Thömke nach der Bekanntgabe des Gewinnerteams.

Die Siegestrophäe geht also an Deutschland und das Team aus Isernhagen darf sich ab sofort World Champion nennen.

Über Renault Trucks

Der französische LKW-Hersteller Renault Trucks, der über mehr als ein Jahrhundert einschlägige Fachkenntnis verfügt, bietet Transportunternehmern eine Reihe von Fahrzeugen (von 2,8- bis 120-Tonner) und Serviceleistungen speziell für die Bereiche des Lieferverkehrs, des Bausektors und der Langstreckentransporte an. Die robusten und zuverlässigen Lkw von Renault Trucks mit ihrem kontrollierten Kraftstoffverbrauch ermöglichen eine erhöhte Produktivität und eine Senkung der Betriebskosten. Die Fahrzeuge von Renault Trucks werden über ein Netzwerk von über 1.500 Servicezentren weltweit vertrieben und gewartet. Die Konzeption und Montage der LKW von Renault Trucks sowie die Fertigung des Großteils ihrer Bestandteile erfolgt in Frankreich.

Renault Trucks ist Teil der Volvo-Gruppe, einem der größten Hersteller von LKW, Reise- und Linienbussen sowie Baumaschinen, Industrie- und Schiffsmotoren weltweit. Der Konzern stellt außerdem Komplettlösungen auf dem Gebiet der Finanzierung und der Serviceleistungen bereit. Die Volvo-Gruppe beschäftigt rund 95.000 Mitarbeiter; sie verfügt über Produktionsstandorte in 18 Ländern und verkauft ihre Produkte auf über 190 Märkten. Im Jahr 2016 erzielte die Volvo-Gruppe Umsätze in Höhe von € 31,9 Milliarden (302 Milliarden schwedische Kronen). Die Volvo-Gruppe ist ein börsennotiertes Unternehmen mit Geschäftssitz in Göteborg, Schweden. Die Volvo-Aktien sind an der Nasdaq-Börse in Stockholm notiert.

Bildunterschriften:

RTEC_2017_1-2: Die 24 Finalisten-Teams mussten im Trainingszentrum von Renault Trucks in Lyon sechs unterschiedliche Aufgaben aus Theorie und Praxis perfekt lösen.

RTEC_2017_3: Die Gewinner aus Isernhagen (v.l.n.r.): Christian Dülken, Mario Gomez Bastida, Timo Niemann, Ralf Schiller und Trainer Volker Thömke

RTEC_2017_4: Insgesamt 5285 Kandidaten aus 49 Ländern hatten sich für die Vorauswahl des Aftermarket-Wettbewerbs RTEC beworben

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

www.renault-trucks.de/pressemitteilungen

Nicole Bratrich – Tel. +49 89 800 74 257 – nicole.bratrich@renault-trucks.com



